



Gemeindeamt Klaus  
Anna Henslerstraße 15, 6833 Klaus  
Bezirk Feldkirch – Vorarlberg

Klaus, am 07.02.2023

## **Öffentliche Ergebnis-Niederschrift** zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Gremium: Gemeindevertretung  
Sitzungsnummer: GV/16/2023/01/25  
Datum: 25.01.2023  
Uhrzeit: 20:00 Uhr  
Sitzungsende: 23:45 Uhr  
Ort: Winzersaal der Gemeinde Klaus

### **Anwesend**

Herr Bgm. Simon Morscher  
Herr Steve Adlassnigg  
Frau Nicole Beck  
Frau Melanie Bernecker  
Herr Hans Jürgen Bischoff  
Herr Hannes Broger  
Herr Martin Brugger  
Herr Benjamin Dobler  
Frau Beate Fleisch-Halbeisen  
Frau Reingard Hensler  
Herr Thomas Hensler  
Herr Manfred Hopfner  
Herr Harald Kerschbaumer  
Herr Josef Lercher  
Herr Dominik Mähr  
Frau Diana Malin  
Herr Heinz Österle  
Frau Daniela Ritter  
Herr Dr. Heinz Vogel  
Frau Nicole Wohlgenannt  
Herr Florian Wund  
Herr Karl Heinz Zeiner  
Herr Enrico Mahl  
Herr Issa Zacharia

Vertretung für Herrn Markus Sperger

### **Entschuldigt**

Herr Markus Sperger

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Aufhebung des Gemeingebrauchs Grundstück Nr. 1862 KG Klaus
4. Nutzungsvereinbarung Gst. Nr. 1862 KG Klaus Gemeinde Klaus / Dietmar Längle / Längle GmbH / Längle Pulverbeschichtung GmbH
5. Periodische Zahlungen - Freigabe durch die Gemeindevertretung
6. Voranschlag 2023 der Gemeinde Klaus
7. Festlegung der Finanzkraft 2023 der Gemeinde Klaus
8. Genehmigung der Niederschrift der 15. Gemeindevertretungssitzung
9. Berichte des Bürgermeisters
10. Verordnung über Gebühren und Abgaben für das Jahr 2023 gemäß Vorarlberger Gemeindegesetz (§ 50/15) eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner
11. Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Reitclub Wildfang eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG eingebracht von GV Heinz Vogel, GV Diana Malin und GV Manfred Hopfner
12. Übereinkommen über die Grundsätze der Finanzierung und der Instandhaltung sowie der Planungsmaßnahmen an der Haltestelle Klaus in Vorarlberg - Haltestellengebäude Klaus
13. Allfälliges

### **Zu Top 2: Genehmigung der Tagesordnung**

#### Antrag Bgm. Simon Morscher um Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes:

TP 12: Übereinkommen über Grundsätze der Finanzierung und der Instandhaltung sowie der Planungsmaßnahme an der Haltestelle Klaus in Vorarlberg – Haltestellengebäude Klaus

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung einstimmig genehmigt.

### **Zu Top 3: Aufhebung des Gemeingebrauchs Grundstück Nr. 1862 KG Klaus**

Der Antrag auf namentliche Abstimmung wird gem. § 44 Abs. 3 GG angenommen.

#### Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Aufhebung des Gemeingebrauchs für den nördlichen Bereich der Wegparzelle Gst. 1862 in EZ 523 beginnend an der Grenze zwischen Gst. 1871 im Süden und dem Gst. 1869/2 im Norden zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Ja: Simon Morscher, Daniela Ritter, Nicole Beck, Beate Fleisch-Halbeisen, Steve Adlassnigg, Melanie Bernecker, Maria Lercher, Enrico Mahl, Dominik Mähr, Hans-Jürgen Bischoff, Harald Kerschbaumer, Nicole Wohlgenannt, Karl-Heinz Zeiner, Reingard Hensler, Thomas Hensler, Martin Brugger, Manfred Hopfner, Diana Malin, Benjamin Dobler, Heinz Österle, Josef Lercher, Hannes Broger

Nein: Heinz Vogel, Florian Wund

Der Antrag wird mit 22:2 Stimmen mehrheitlich angenommen.

### **Zu Top 5: Periodische Zahlungen - Freigabe durch die Gemeindevertretung**

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Freigabe der folgenden periodischen Zahlungen zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen:

1/6900-72020 Kostenbeiträge ÖPNV	€ 90.025	4x Jährlich
1/5600-75100 Spitalsfond	€ 189.175,00	4 x jährlich + Endabr. 2022
1/4110-75100 Sozialfond	€ 193.367,00	4 x jährlich = 1/6
1/4110-75100 Sozialfond	€ 386.733,00	Beitragsanteil 2022

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Zu Top 6: Voranschlag 2023 der Gemeinde Klaus**

Antrag GV Heinz Vogel:

Das Klauser Heimatbuch erschien im September 2002. Im Jahre 2027 sind es 25 Jahre her. Wissen um die Geschichte, das Geschehen in unserer Heimatgemeinde ist wichtig – auf der Geschichte wird die Zukunft aufgebaut. Es soll mit dem Autor des Heimatbuches Mag. Rupert Tiefenthaler Kontakt aufgenommen werden, um bis 2027 eine Fortsetzung (aktualisierte Neuauflage) des Klauser Heimatbuches der Bevölkerung präsentieren zu können. Im Voranschlag 2023 sollen dazu ein Ansatz von 1.000 Euro vorgesehen werden. (Pos 1-360/728)

Der Antrag wird mit 15:9 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Dieser Voranschlag wurde jedem Gemeindevertreter gemäß § 73 Abs 4. GG zugestellt.

	<u>Ergebnishaushalt</u>	<u>Finanzierungshaushalt</u>
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	9.678.800,00	9.949.800,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	10.209.500,00	10.446.500,00
<b>Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-530.700,00</b>	<b>-496.700,00</b>
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	215.000,00	754.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	1.016.200,00
<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>-315.700,00</b>	<b>-758.900,00</b>

Wer dem vorliegenden Voranschlagentwurf 2023 der Gemeinde Klaus, mit der Beschlossenen Änderung zustimmt bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird mit 15:9 Stimmen mehrheitlich angenommen.

### **Zu Top 7: Festlegung der Finanzkraft 2023 der Gemeinde Klaus**

#### Antrag Bgm. Simon Morscher:

Aufgrund des vorliegenden Voranschlag 2023 wird die Finanzkraft der Gemeinde Klaus für das Jahr 2023 mit € 6.093.400,00 festgelegt. Wer dem Antrag auf Festlegung der Finanzkraft zustimmt bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Zu Top 8: Genehmigung der Niederschrift der 15. Gemeindevertretungssitzung**

#### Antrag GV Reingard Hensler auf Ergänzung der Verhandlungsschrift zum TOP „Allfälliges“

Reingard Hensler fragt den Bürgermeister, ob er Informationen bezüglich des Gutachtens vom „Bucherer Haus“ durch DI FH Gisinger hat. Der BM sagt, er hätte ihn nie erreicht. Reingard Hensler berichtet, sie habe mit Herrn Gisinger telefoniert. Er habe gesagt, die Gemeinde (er wisse nicht mehr wer) habe ihn informiert, dass „es sich erledigt hätte“. Reingard

Hensler fragt nach, ob der Bürgermeister das so zu Herrn Gisinger gesagt hat oder ob er jemandem (wem?) dazu den Auftrag erteilt hat. Der BM gibt darauf keine klare Antwort, er wisse nicht mehr genau, wie das abgelaufen sei. Reingard Hensler berichtet, dass Herr Gisinger das Gutachten beinahe fertig habe. Es wird vereinbart, dass der Bürgermeister Herrn Gisinger auffordern wird, das Gutachten an die Gemeinde zu übermitteln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### Antrag GV Heinz Vogel auf Ergänzung der Verhandlungsschrift zu TP 13:

GR Karl Heinz Zeiner informiert ausführlich über die Möglichkeit die bestehende Ölheizung durch eine Hackschnitzelanlage zu ersetzen. Er nimmt Bezug auf die neuinstallierte Heizanlage der Gemeinde Satteins. Allgemein nimmt er Bezug zum dringend notwendigen Handeln zum Klimaschutz und dem notwendigen Beitrag der Gemeinde Klaus dazu. Er stellt folgenden Antrag: „Die Heizanlage in der Volksschule/Winzersaal soll bis zum Beginn der Heizperiode 23/24 durch ein klimaneutrales Heizsystem ersetzt werden. Für dieses Vorhaben ist im Budgetvoranschlag für 2023 ein Ansatz von EUR 400.000,00 vorzusehen. Auf der anderen Seite ist die zugehörige Förderung mit EUR 200.000,00 zu budgetieren. Die zugehörige Planung ist sofort in Angriff zu nehmen. Sollte das Projekt wider Erwarten im Jahre 2023 nicht realisiert werden können, ist das Geld für andere den Zielen der Energieautonomie und dem Zielpfad der THG Emissionen entsprechenden Maßnahmen zu verwenden. Das sind PV Anlagen, Planung Nahwärme, Mobilitätswende (Eindämmung des motorisierten Individualverkehrs, Förderung der sanften Mobilität) oder auch der Naturschutz (Biodiversität).

Es erfolgt eine lange Diskussion (Dauer des TP 13 über 45 min) Fraktionsübergreifend erhält Karl Heinz Zeiner viel Lob und Anerkennung für seine ausführliche Recherche und sein Engagement für die Klimawende. Es folgen einige Detaileinwände von GV Sperger / GR Broger, die GR Zeiner auszuräumen versucht. Unter anderem ist die Sicherstellung der Bereitstellung von Hackschnitzel ein angeschnittenes Thema. Dazu berichtet er über Gespräche mit dem Obmann der Agrargemeinschaft Klaus und eines Hackschnitzellieferunternehmens in Götzis. Karl Heinz Zeiner appelliert an ein positives Denken und eine Abkehr „von as got nit“ GV Josef Lercher kritisiert die Koppelung im Antragstext. Nach einer von der Fraktion „Klaus blüht“ gewünschten Unterbrechung der Sitzung für 3 Minuten wird von „Klaus blüht“ folgender Antrag gestellt, der dann einstimmig angenommen wird.

„Die Heizanlage in der Volksschule/Winzersaal soll bis zum Beginn der Heizperiode 23/24 durch ein klimaneutrales Heizsystem ersetzt werden. Für dieses Vorhaben ist im Budgetvoranschlag für 2023 ein Ansatz von EUR 400.000,00 vorzusehen. Auf der anderen Seite ist die zugehörige Förderung mit EUR 200.000,00 zu budgetieren. Die zugehörige Planung ist sofort in Angriff zu nehmen.“

Der Antrag wird mit 15:9 Stimmen mehrheitlich angenommen.

#### Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Niederschrift der 15. Gemeindevertretungssitzung mit den mehrheitlich beschlossenen Änderungen zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Die Niederschrift wird mit 23:1 Stimmen mehrheitlich genehmigt.

**Zu Top 11: Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Reitclub Wildfang eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG eingebracht von GV Heinz Vogel, GV Diana Malin und GV Manfred Hopfner**

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Da der Reitclub Wildfang ein wichtiger Bestandteil des Klausener Vereinslebens darstellt und sehr aktiv ist, welches sich in der Durchführung vieler Sportveranstaltungen und in der ausgezeichneten Jugendarbeit zeigt, soll auch in Hinblick auf Fix- und Investitionskosten dem Verein eine langfristige Perspektive geboten werden.

Die im Flächenwidmungsplan als Freifläche Sondergebiet Sportplatz ausgewiesene Fläche, soll dem Reitclub Wildfang für weitere 20 Jahre verpachtet werden.

Die Details des Vertrags sollen aktualisiert und präzisiert werden und bei der nächsten Gemeindevertretungssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Top 12: Übereinkommen über die Grundsätze der Finanzierung und der Instandhaltung sowie der Planungsmaßnahmen an der Haltestelle Klaus in Vorarlberg - Haltestellengebäude Klaus**

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Anmietung des Bahnhofsgebäudes unter folgenden Bedingungen zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

- Verbindliche Anmietung durch die Gemeinde oder einen Dritten (diesfalls in Verbindung mit einer Ausfallhaftung der Gemeinde)
- Garantierte Mindestlaufzeit 30 Jahre
- Vorlage eines Nutzungskonzeptes über die gesamte Mindestlaufzeit
- Pauschalmietzins EUR 4,50 pro m<sup>2</sup> (wertgesichert)
- Sanierung, Instandsetzung, Erhaltung, Wartung und Inspektion obliegt der Gemeinde/dem Dritten

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Issa Zacharia  
Schriftführer

Bgm. Simon Morscher  
Vorsitzender